



Mit Jubel: Motiviert von lauten Rufen aus den Zuschauer-rängen läuft es sich schneller.
BILDER: TINA PRAUSE

1856 Teilnehmer geben alles für ihre Schule



Mit Grün: Die Strecke führt aus dem Stadion und dann entlang der Wutach.



Mit Kraft: Mit einem Sprung hechtet dieser Teilnehmer ins Ziel.



Mit Technik: Erstmals erfolgte 2022 die Zeiterfassung komplett elektronisch.



Mit Erleichterung: Geschafft! Im Ziel!

- 25. Mini-Marathon im Langensteinstadion Tiengen
- Schüler meistern Wettkampf nach Corona-Pause

VON TINA PRAUSE
waldshut.redaktion@suedkurier.de

Kreis Waldshut – Wenn bereits in Höhe des Festplatzes in Tiengen laute Anfeuerungsrufe am Morgen zu hören sind, ist dies ein ganz klares Zeichen für den Mini-Marathon. Denn traditionell finden sich neben den Wettstreitern auch Freunde, Klassenkameraden, Lehrer und Familienmitglieder im Langensteinstadion ein, um ihre Favoriten lautstark zu motivieren.

Zum 25. Mal fand am gestrigen Mittwoch bei sommerlichen Temperaturen der Mini-Marathon im Langensteinstadion in Tiengen statt. Schon Wochen zuvor trainieren Jahr für Jahr zahlreiche Schüler der teilnehmenden Schulen im Landkreis für diesen Wettkampf. Alle mit dem Ziel, es unter die Top 12 ihrer Jahrgangsstufe zu schaffen und somit ihre Schule am großen Tag vertreten zu dürfen. Grundschüler laufen eine Strecke von je 2,1097 Kilometern. Teilnehmer von weiterführenden Schulen müssen die doppelte Strecke, 4,2195 Kilometer absolvieren. Jede Mannschaft besteht aus zwölf Schülern, gewertet wird die Zeit der zehn schnellsten. Jedes Mannschaftsmitglied läuft dabei den zehnten Teil eines Marathons. Zusammengerechnet ergibt dies also die Marathondistanz von 42,195 Kilometern.

Trotz tendenziell etwas zu warmer Temperaturen, absolvierten die jungen

Athleten begeistert und hochmotiviert ihre Laufstrecken. Vielleicht auch, um sich das traditionelle T-Shirt mit Kult-Status zu sichern, dass alle Teilnehmer beim Einzug in das Ziel erhalten. Jahr für Jahr wechselt es die Farbe und sorgt nicht selten immer wieder zu Spekulationen, auf was sich die Organisatoren wohl in diesem Jahr (es war weiß) geeinigt haben.

Die 1856 Kinder starteten unter fast normalen Bedingungen. „Auf die Siegerehrungen müssen wir in diesem Jahr verzichten“ erklärte Roland Heß, Mitglied des Leitungsteams. Geplant ist, dass zunächst die Informationen, welchen Platz die einzelnen Mannschaften erreicht haben, am Tag der Veranstaltung im Internet einzusehen sind. Auf der Internetseite (www.mini-marathon.de) können die Daten abgerufen werden und eine Teilnahme-Urkunde ausgedruckt werden. Die Übergabe der Medaillen erfolgt dann etwas später in den jeweiligen Schulen.

Die noch schnellere Abwicklung ermöglicht die Digitalisierung der Zeiterfassung. Zum ersten Mal in der Geschichte des Mini-Marathons fand diese „voll elektronisch“ statt. Auf der Rückseite der Startnummern wurden Chips befestigt, sowie eine entsprechende Leiste im Ziel eingearbeitet, die Startnummern werden in Verbindung mit der gelaufenen Zeit direkt an den Computer übermittelt.

Das lesen Sie zusätzlich online

Mehr Bilder und Videos vom Minimarathon finden Sie im Internet: www.sk.de/11140197 und www.sk.de/11140243

Die Erstplatzierten

- **Wettkampf 1 Jungen/Klasse 1 und 2:** Grundschule Oberlauchringen
- **Wettkampf 1 Mädchen/Klasse 1 und 2:** Hans-Thoma-Schule Tiengen
- **Wettkampf 2 Jungen/Klasse 1 bis 4:** Hebelschule Laufenburg
- **Wettkampf 2 Mädchen/Klasse 1 bis 4:** Grundschule Weilheim

- **Wettkampf 3 Mädchen/Klasse 5 bis 7:** Klettgau-Gymnasium Tiengen 1
- **Wettkampf 4 Mädchen/Klasse 5 bis 10:** Klettgau-Gymnasium Tiengen 1
- **Wettkampf 5 Jungen/Klasse 5 bis 7:** Klettgau-Gymnasium Tiengen 1
- **Wettkampf 6 Jungen/Klasse 5 bis 10:** Klettgau-Gymnasium Tiengen 1
- **Wettkampf 7 Jungen/Klasse 11 bis 13:** Alemannenschule Wutöschingen
- **Wettkampf 8:** keine Teilnehmer



Mit Rädern: Bei jedem Rennen mit dabei sind die Begleitfahrer.



Mit Elan: Gerade auf den letzten Metern geben die Teilnehmer alles.



Mit Süßem: Gut gerüstet sind die Teilnehmer auch nach dem Zieleinlauf dank Traubenzucker. Diesen präsentieren diese vier Helfer.



Mit Zuschauern: Traditionell gut gefüllt ist die Tribüne des Langensteinstadions.